

Antrag (Antrag Nr. 2247/2015)

Eingereicht am 02.10.2015 um 13:38 Uhr.

Kulturausschuss, Verwaltungsausschuss

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1986/2015, Einführung einer Museumsjahreskarte (MuseumsCard)

Änderungsantrag zu beschließen:

Ergänzung zu Punkt 1. d. Die Verwaltung berichtet dem Kulturausschuss im Frühjahr 2016 rechtzeitig vor der Einführung über den Stand der Verhandlungen mit den hannoverschen Kunstvereinen und Museen zur Teilnahme an der MuseumsCard.

Ergänzung zu Punkt 1. e. Die Verwaltung wird aufgefordert, in den Verhandlungen mit den Museen und Kunstvereinen darauf hinzuwirken, dass der Preis der Museumsjahreskarte für Jugendliche zwischen 12 Jahren und dem vollendeten 18. Lebensjahr möglichst gering gehalten wird.

Begründung:

Mit dem Beschluss des Haushalt 2015 ist die Verwaltung beauftragt worden die Einführung einer Jahreskarte für die städtischen und die städtisch geförderten Museen zu prüfen. Die nun vorgeschlagene Einführung einer Museumsjahreskarte in Anlehnung an die Düsseldorfer „art:Card“ wird unterstützt. Um eine hohe Attraktivität der MuseumsCard zu erreichen, sollten möglichst viele Ausstellungshäuser an diesem Angebot teilnehmen. Über den Grad der Zielerreichung soll der Kulturausschuss vor der Einführung der MuseumsCard informiert werden. Die MuseumsCard soll die Möglichkeit der Teilhabe am kulturellen Leben in der Landeshauptstadt Hannover erweitern. Um die Teilhabe und die kulturelle Bildung Jugendlicher zu fördern, soll der Preis der MuseumsCard für Jugendliche möglichst niedrig angesetzt werden. Zudem böte ein geringer Eintrittspreis für Jugendliche die Chance, Mitnahmeeffekte bei Familien zu erzeugen und die Vermarktung der Karte so zu erleichtern.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Michael Dette
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Hannover / 05.10.2015